

RN 23.7.92

Ausfallbürgschaft rettet EG-Million für Umschulung

Arbeitslos – dann Unternehmer

(ko) 60 Arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit Bedrohte können nun doch ab Anfang nächsten Jahres zum Unternehmer umgeschult werden.

Eine Ausfallbürgschaft, übernommen von einem Dortmunder Geldinstitut, hat die Finanzierung aus dem Europäischen Sozialfonds gesichert – wenn auch in abgespeckter Version.

Wie berichtet, hatte die EG 2,9 Mio. Mark für diese Umschulungsmaßnahme zur Verfügung gestellt, wenn die restlichen 280 000 Mark von anderer Seite finanziert würden. Doch aus dem Stadtsäckel war nichts zu holen und die Fördersumme deshalb gefährdet.

Durch die Übernahme der Ausfallbürgschaft wurden von

der EG-Förderung 1,24 Mio. Mark gerettet. Statt der ursprünglich geplanten 150 Arbeitslosen kann das neue Dortmunder Gründer- und Unternehmer-Ausbildungszentrum, kurz Gausz, nun wenigstens 60 in 14 Monaten für die berufliche Selbständigkeit im „Low-Tech“ oder „No-Tech-Bereich“ fitmachen.

Die Selbständigkeit in sozialen Hilfsberufen oder im Umwelt-Dienstleistungsbereich soll mit dazu beitragen, den drohenden Arbeitsplatzabbau aufzufangen, Ersatz bieten für die in Dortmund so wichtigen Blaumann-Arbeitsplätze.

Uni-Rektor Prof. Dr. Detlef Müller-Böling, Direktor des Instituts für empirische Gründungs- und Organisationsforschung (Bifego), unter dessen Dach Gausz arbeitet, ist zuversichtlich, die Finanzierung hin-

zubekommen – über Unternehmen, die diese Umschulung in ihre Sozialpläne einbauen und sich anteilmäßig an der Gesamtfinanzierung beteiligen.

Müller-Böling: „Wir starten jetzt einen Aufruf an Firmen, die sich umstrukturieren möchten.“ Für die Maßnahme werde auch Unterhalt gezahlt. Zur Zeit sei man dabei, ein Beirat aus Fachleuten in Unternehmensgründerfragen und Arbeitsloseneinrichtungen zusammenzustellen.

„Wir wollen zum Beispiel an die Beschäftigungsinitiativen, die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, Arbeitsamt und Gewerkschaften herantreten“, so der Bifego-Direktor. Nach zweimonatiger Vorbereitung für die Unterrichtsplanung rechnet er im Februar oder März mit dem Beginn der Umschulung.